

Geschäftsbericht 2021



Editorial	01
Mitglieder	02
Finanzen	03
Statistik	04
Wirtschaftliche Lage	10
Technik	11
Chemie	14
ISZ Intern	20
Impressum	21
Anlage	22

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

leider war das Jahr 2021 von Corona geprägt, so daß ein persönliches Treffen und Kennenlernen vollumfänglich nicht möglich war. Daher möchte ich mich auf diesem Weg im Namen des neugewählten Vorstandes sowohl bei Ihnen als auch bei Frau Dr. Currier und dem gesamten ISZ-Team für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen und den Vorstandskollegen, die bevorstehenden Herausforderungen anzunehmen und bestmöglich in unserem gemeinsamen Interesse zu bewältigen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim bisherigen Vorstandsteam für das außerordentliche Engagement der letzten Jahre und für die erreichten Ergebnisse bedanken und hoffe, dass Sie uns als Mitglieder genauso vertrauensvoll unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Kamran Klee
Vorsitzender des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen unseren Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2021, welcher zugleich mein erster als neue Geschäftsführerin des ISZ ist.

Gemeinsam mit Ihnen durften wir 2021 die erste digitale Mitgliederversammlung des ISZ e.V. durchführen. Diese digitale Veranstaltung ermöglichte uns einen Austausch, auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie größere Zusammenkünfte von Personen noch nicht möglich waren. Obwohl der Einsatz dieser modernen Technik sicherlich mit einigen Vorteilen verbunden ist, z.B. fehlende Reisekosten und Zeitersparnis, so hoffen wir doch, dass in Zukunft auch die persönliche Begegnung wieder möglich sein wird. Leider wird dies bei der diesjährigen Mitgliederversammlung noch nicht möglich sein, da auch die Mitgliederversammlung 2022 in digitaler Form abgehalten werden wird. Dennoch blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, dass zumindest kleinere Treffen unserer Chemiker und Techniker 2022 wieder in Präsenz stattfinden können. 2021 erfolgten die Meetings unserer Experten ausschließlich digital.

Der ISZ lebt nach wie vor von seinen Mitgliedern. Ziel des Verbandes ist es die Interessen all unserer Mitglieder zu vertreten. Um dieses Ziel zu erreichen ist ein Austausch zwischen ISZ und Ihnen als Mitglied essentiell. Dazu möchte ich einen Satz aus unserem letzten Geschäftsbericht zitieren, der – zumindest aus meiner Sicht – den Kern unseres Verbandes sehr treffend beschreibt:

Wir möchten unserer Branche ein Gesicht geben, das stellvertretend für die Merkmale steht, welche Ihre Produkte auszeichnen: Qualität, Nachhaltigkeit, Innovation und Kreativität.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Laura Currier
Geschäftsführerin des ISZ e.V.



MITGLIEDER 2021

aYoh GmbH

Akademie Faber-Castell gGmbH

burger pen AG

C. Josef Lamy GmbH

C. Kreul GmbH & Co. KG

Dokumental GmbH & Co. KG

edding International GmbH

Eisen GmbH

Faber-Castell AG

Gehr GmbH

Georg Linz GmbH & Co. KG

Hans Stockmar GmbH & Co. KG

JoWo Berliner Schreibfeder GmbH

KOTOBUKI Europe GmbH

Luxor Euro GmbH

Lyra-Bleistift-Fabrik J. Froscheis GmbH & Co. KG

Noris-Color GmbH

Pelikan PBS Produktionsges. mbH & Co. KG

Pentel Bürobedarf Handelsgesellschaft mbH

Pilot Pen (Deutschland) GmbH

Porex Technologies Reinbek GmbH

Robert E. Huber GmbH

Rudi Hutt Maschinenbau GmbH & Co. KG*

SCHMIDT Technology GmbH

Schneider Schreibgeräte GmbH

STABILO International GmbH

STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG

Star-Minen-Werk GmbH

Stefan Kupietz GmbH & Co. KG

Tombow Pen & Pencil GmbH



Veränderungen im Jahr 2021

Die **Akademie Faber-Castell gGmbH** ist seit 01. März 2021 Mitglied,
das Unternehmen **aYoh GmbH** seit 15. März 2021.

Die Firma **burger pen AG** hat zum 31. Dezember 2021 den Austritt erklärt,
die Firma **Pilot Pen (Deutschland) GmbH** ebenso zum 31. Dezember 2021.



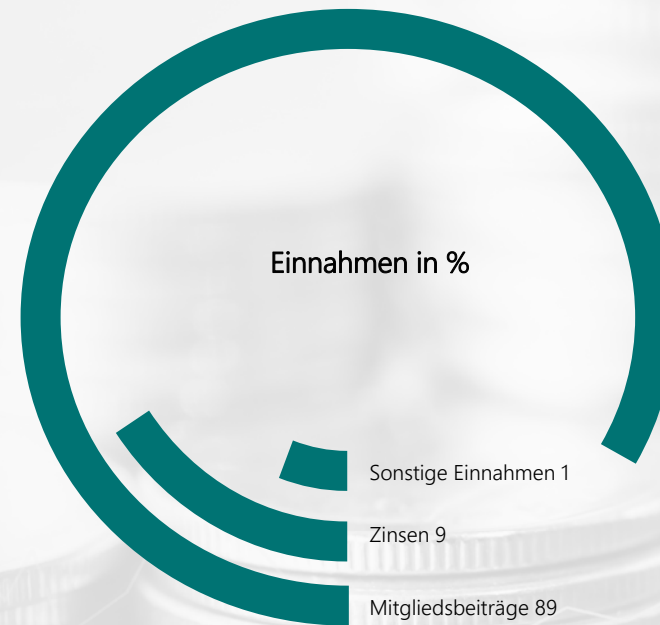
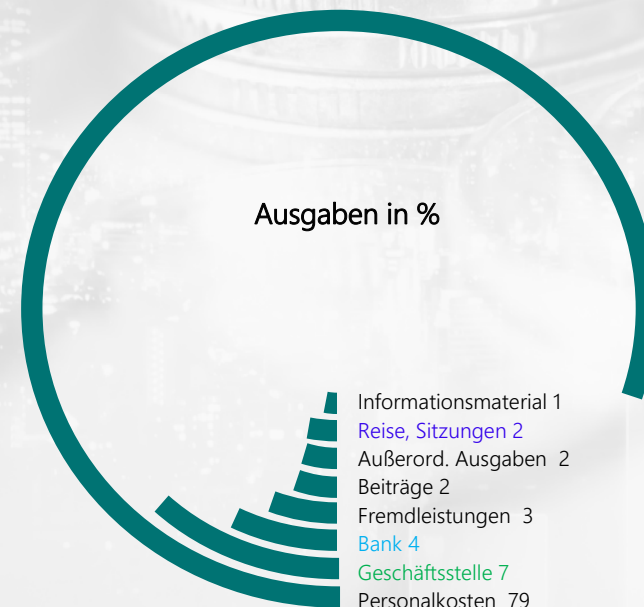
30 Mitglieder; Stand 31. Dezember 2021

* Fördermitglied

FINANZEN

	€
Beiträge	468.220,00
Zinsen	48.719,61
Sonstige Einnahmen	6.000,00
EINNAHMEN	522.939,61

	€
Personalkosten	388.236,16
Fremdleistungen	12.716,13
Raumkosten	29.819,94
Reisekosten	3.904,95
Sitzungen / Versammlungen	3.850,46
Büromaterial/Wartung	1.826,07
Porti/Telekommunikation	3.287,20
Beiträge	10.696,11
Informationsmaterial	4.510,29
Büroausstattung/PC-Hardware	794,35
Bank, WiP, StB, etc.	8.493,32
WP-Kauf/Kursdifferenzen	8.755,45
Außerord. Ausgaben	12.211,58
AUSGABEN	489.102,01

Einnahmen in %**Ausgaben in %**

STATISTIK

Eigenerhobene Daten ISZ

Anzahl der Beschäftigten im Bereich Schreib-, Zeichen-, Mal- und Kreativprodukte der ISZ-Mitglieder

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vollzeitbeschäftigte	4754	4775	4710	4683	1)	4144
Teilzeitbeschäftigte	809	833	801	881	1)	887
Auszubildende	195	206	221	243	1)	245
Heimarbeiter	24	28	27	30	1)	24
Gesamtzahl der Beschäftigten im Schreib- und Zeichengerätesektor (ohne Heimarbeiter)	5725	5758	5732	5807	1)	5276
Gesamtzahl der Beschäftigten in allen Produktbereichen	8177	8295	8321	8167	1)	7403
Anzahl der meldenden Firmen	31	31	30	29	29	27

Gesamtumsatz der ISZ-Mitglieder in/ab BRD in Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Kreativprodukten [Mio €] inkl. Änderung z. Vorjahr [%]

2012	2013	2014	2015	2016	2017 ²⁾	2018	2019 ³⁾	2020 ⁴⁾	2021 ^{5),6)}
863	874	924	981	1094	1085	1075	1069	955	1035
-0,90%	0,46%	5,71%	6,18%	11,47%	0,33%	-0,92%	0,28%	-8,70%	11,53%

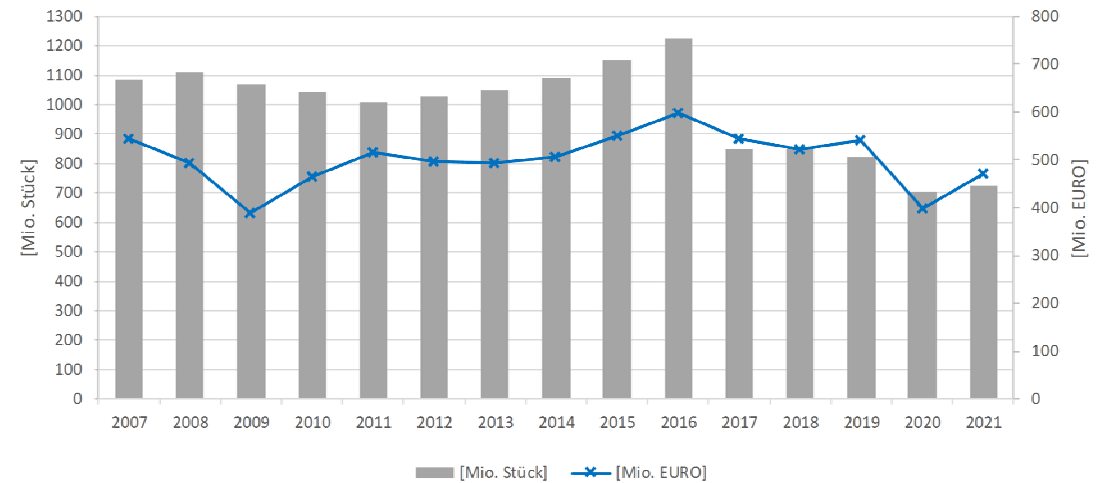
¹⁾ Daten nicht erfasst²⁾ Umsatzänderung 2016 zu 2017 bereinigt um einen Abgang³⁾ Umsatzänderung 2018 zu 2019 bereinigt um einen Abgang⁴⁾ Umsatzänderung 2019 zu 2020 bereinigt um zwei Abgänge/ zwei neue Mitglieder⁵⁾ Umsatzänderung 2020 zu 2021 bereinigt um zwei Abgänge⁶⁾ Meldung eines Mitgliedsunternehmens bei Fertigstellung des Geschäftsberichtes noch ausstehend. Als Abschätzung wurden die Vorjahreswerte herangezogen.

Schreibgeräte Produktion - Deutschland 2021

Die 15-Jahres Übersicht zeigt, dass die Produktion seit 2016 wieder rückläufig ist. Auch hier hat das Corona-Jahr 2020 einen deutlichen Einbruch in den Produktionswerten hinterlassen.

2021 ist eine leichte Erholung zu beobachten, wobei die Werte gegenüber 2019 weiterhin rückläufig sind. Die detaillierten Entwicklungen in den Absatzmengen und den Wertentwicklungen der letzten 5 Jahre finden Sie im Anhang (Seite 22).

Produktion Schreibgeräte in Deutschland
2007 bis 2021



Erfasste Produkte:

Füllhalter 3299 13 009

Rollerball 3299 12 103

Dochtschreiber 329 12 500

Kugelschreiber

Mech. Bleistifte

3299 12 107

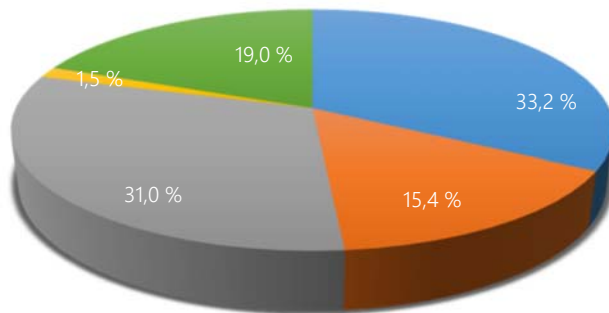
3299 12 500

*Vorläufige Daten Stand 13.04.2022
Quelle: Statistisches Bundesamt



Schreibgeräte Produktion - Deutschland 2021

2021 waren fast alle Bereiche der Schreibgerätebranche durch eine gesteigerte Produktion im Vergleich zum Vorjahr 2020 gekennzeichnet. Ausnahmen bildeten hier lediglich die mechanischen Bleistifte sowie Radiergummis, die jeweils einen Rückgang in den Produktionszahlen aufwiesen. Den deutlichsten Zuwachs konnten die Rollerballs mit 38,6 % verzeichnen.



Wert in Mio €

Produkt	Wert in Mio €				Veränderung zum Vorjahr	
	2020		2021*			
Füllfederhalter						
Füllhalter zum Zeichnen	3299 13 001	1)	1)			
Füllhalter	3299 13 009	77,331	19,4%	89,517	19,0%	15,8%
Kugelschreiber						
Rollerball	3299 12 103	112,687	28,2%	156,235	33,2%	38,6%
Kugelschreiber	3299 12 107	69,678	17,5%	72,59	15,4%	4,2%
Dochtschreiber						
Dochtschreiber	3299 12 300	132,367	33,2%	145,887	31,0%	10,2%
Mechanische Bleistifte						
Mech. Bleistifte	3299 12 500	7,106	1,8%	6,862	1,5%	-3,4%
Zwischensumme		399,169	100,0%	471,091	100,0%	18,0%
Sonstige Produkte**		86,678		156,407		80,4%
Gesamtsumme		485,847		627,498		29,2%

Quelle: Statistisches Bundesamt

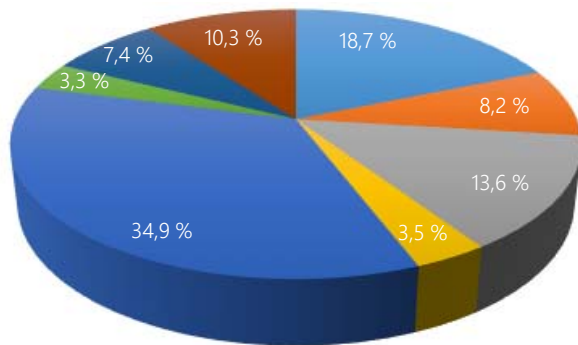
* vorläufige Daten, Stand 13.04.2022

** nachfolgende Produkte sind erfasst:

Sonstige Schreibgeräte (Zusammenstellungen)	3299 14 100
Minen für Kugelschreiber	3299 14 300
Schreibfedern/Teile für Schreibgeräte	3299 14 500
Tinten/Tuschen	2059 30 000
Schreib- und Zeichenkreide	3299 15 500
Radiergummi	2229 25 003

Schreibgeräte Exporte – Deutschland 2021

Nachdem die Exporte 2020 deutlich zurückgegangen waren, konnte 2021 in fast allen Produktbereichen eine deutliche Steigerung des Exports verzeichnet werden. Den größten Anteil am Export aus Deutschland hatten 2021 hierbei die Dochtschreiber mit 32,4 %, gefolgt von den Füllhaltern mit 17,4 %. Die Erlöse im Export überstiegen nach wie vor die Einfuhr-Werte (siehe 2.3 Schreibgeräte Importe).



- Füllhalter
- Rollerball
- Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine
- Kugelschreiber mit nicht auswechselbarer Mine
- Dochtschreiber
- Mechanische Bleistifte
- Holzgefasste Bleistifte
- Holzgefasste Farbstifte

Wert in Mio. €

Produkt	Wert in Mio. €				Veränderung zum Vorjahr
	2020		2021*		
Füllfederhalter					
Füllhalter	9608 30 00	124,038 18,2%	147,161 18,7%		18,6%
Kugelschreiber					
Rollerball	9608 10 10	50,316 7,4%	64,595 8,2%		28,4%
Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine	9608 10 92	89,758 13,2%	107,144 13,6%		19,4%
Kugelschreiber mit nicht auswechselbarer Mine	9608 10 99	24,649 3,6%	27,829 3,5%		12,9%
Dochtschreiber					
Dochtschreiber	9608 20 00	247,385 36,3%	274,517 34,9%		11,0%
Mechanische Bleistifte					
Mech. Bleistifte	9608 40 00	19,513 2,9%	25,616 3,3%		31,3%
Holzgefasste Stifte					
Holzgefasste Bleistifte	9609 10 10	51,880 7,6%	58,239 7,4%		12,3%
Holzgefasste Farbstifte	9609 10 90	73,929 10,8%	80,671 10,3%		9,1%
Zwischensumme		681,468 100%	785,772 100%		15,3%
Sonstige Produkte**		50,760	60,697		19,6%
Gesamtsumme		732,228	842,762		15,1%

Quelle: Statistisches Bundesamt

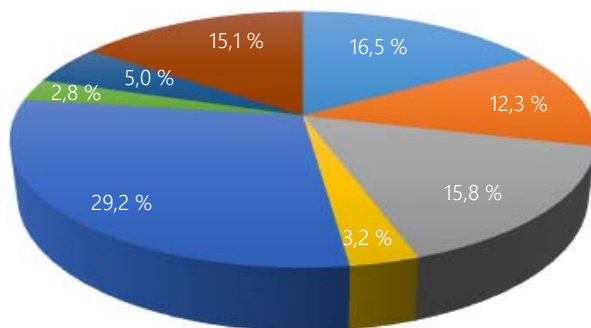
* vorläufige Daten, Stand 13.04.2022

** nachfolgende Produkte sind erfasst:

Minen für Bleistifte, Kopierstifte und Farbstifte	9609 20 00
Minen für Kugelschreiber	9608 60 00
Schreibfedern und Schreibfedernspitzen	9608 91 00
Pastellstifte und Zeichenkohle	9609 90 10
Schreib- oder Zeichenkreide	9609 90 90
Radiergummi aus Weichkautschuk	4016 92 00

Schreibgeräte Importe – Deutschland 2021

Die Import-Werte stiegen sowohl 2020 (um 4,6 % im Vergleich zu 2019) als auch 2021 (um 11,0 % im Vergleich zu 2020). Besonders die Füllhalter hatten 2020 einen starken Zuwachs bei den Import-Werten (88,4 % im Vergleich zu 2019). Auch 2021 konnte ein Zuwachs bei den Füllhalter-Einfuhren beobachtet werden, wenn auch wieder in einem gemäßigeren Bereich (10,3 %).



- Füllhalter
- Rollerball
- Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine
- Kugelschreiber mit nicht auswechselbarer Mine
- Dochtschreiber
- Mechanische Bleistifte
- Holzgefasste Bleistifte
- Holzgefasste Farbstifte

Wert in Mio. €

Produkt	2020		2021*		Veränderung zum Vorjahr
	Wert	Anteil (%)	Wert	Anteil (%)	
Füllfederhalter					
Füllhalter	61,503	16,7%	67,808	16,5%	10,3%
Kugelschreiber					
Rollerball	38,113	10,3%	50,701	12,3%	33,0%
Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine	67,960	18,4%	65,205	15,8%	-4,1%
Kugelschreiber mit nicht auswechselbarer Mine	12,047	3,3%	13,247	3,2%	10,0%
Dochtschreiber					
Dochtschreiber	104,266	28,3%	120,307	29,2%	15,4%
Mechanische Bleistifte					
Mech. Bleistifte	8,861	2,4%	11,370	2,8%	28,3%
Holzgefasste Stifte und deren Minen					
Holzgefasste Bleistifte	21,937	6,0%	20,535	5,0%	-6,4%
Holzgefasste Farbstifte	54,001	14,6%	62,290	15,1%	15,3%
Zwischensumme	368,688	100%	411,463	100%	11,6%
Sonstige Produkte**	42,511		44,840		5,5%
Gesamtsumme	411,199		456,303		11,0%

Quelle: Statistisches Bundesamt

* vorläufige Daten, Stand 13.04.2022

** nachfolgende Produkte sind erfasst:

Minen für Bleistifte, Kopierstifte und Farbstifte	9609 20 00
Minen für Kugelschreiber	9608 60 00
Schreibfedern und Schreibfederspitzen	9608 91 00
Pastellstifte und Zeichenkohle	9609 90 10
Schreib- oder Zeichenkreide	9609 90 90
Radiergummi aus Weichkautschuk	4016 92 00

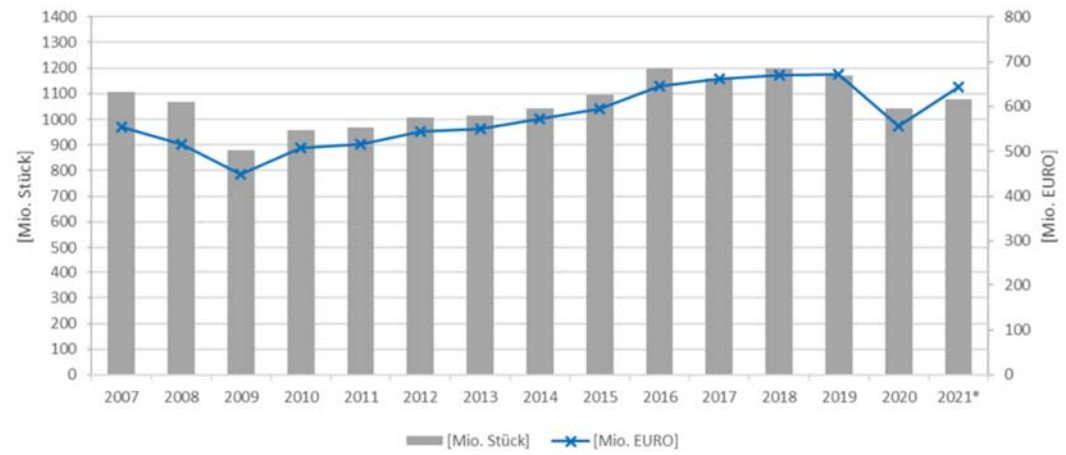
Die 15-Jahresübersicht zu den **Exporten** ausgewählter Schreibgeräte aus Deutschland verdeutlicht den Export-Einbruch im Jahr 2020.

2021 konnte eine Erholung verzeichnet werden, das Vorkrisenniveau konnte jedoch noch nicht erreicht werden. Eine detaillierte Übersicht zu den Exportdaten der letzten 5 Jahre haben wir Ihnen im Anhang zur Verfügung gestellt.



Der Trend der letzten 15 Jahren zeigt, dass der **Import**-Wert seit 2013 kontinuierlich wächst, auch wenn seit 2018 rückläufige Stückzahlen zu vermerken sind. Eine detaillierte Übersicht zu den Importdaten der letzten 5 Jahre haben wir Ihnen im Anhang zur Verfügung gestellt.

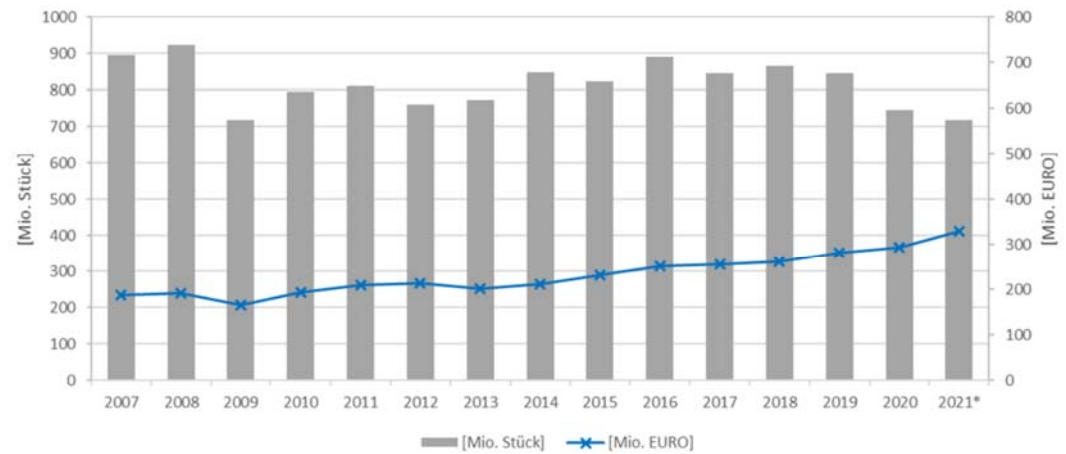
Export von Schreibgeräte aus Deutschland
2007 bis 2021



Erfasste Produkte:

Füllhalter	9608 30 00	Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine	9608 10 92
Rollerball	9608 10 10	Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine	9608 10 99
Dochtschreiber	9608 20 00	Mech. Bleistifte	9608 40 00

Import von Schreibgeräte nach Deutschland
2007 bis 2021



Erfasste Produkte:

Füllhalter	9608 30 00	Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine	9608 10 92
Rollerball	9608 10 10	Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine	9608 10 99
Dochtschreiber	9608 20 00	Mech. Bleistifte	9608 40 00

*Vorläufige Daten Stand 13.04.2022
Quelle: Statistisches Bundesamt

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die deutsche Wirtschaft konnte sich 2021 teilweise vom Corona-bedingten Einbruch des Vorjahres erholen, auch wenn die Erholung deutlich niedriger ausfiel als ursprünglich erwartet. Laut Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) war das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2021 um 2,7 % höher als im Jahr 2020. Ursprünglich hatten Ökonomen mit einem Plus von rund vier Prozent gerechnet.

Grund für das verhaltene Wachstum sind u.a. Lieferengpässe. Davon waren laut einer Konjunkturumfrage des „ifo“-Instituts im Dezember 2021 vor allem die Automobilindustrie (Chip- und Halbleitermangel), der Maschinenbau (elektronische Bauteile und Metallprodukte), Druckerzeugnisse, Datenverarbeitungsgeräte, das Papiergewerbe, die Herstellung von Möbeln, Bekleidung, Textilien und Metallzeugnissen, die Gummi- und Kunststoffindustrie (fehlende Granulate) sowie die chemische Industrie (fehlende Rohstoffe und Pigmente) betroffen. Auch das Baugewerbe, das vor allem von einem Schnittholzangel betroffen ist, bleibt von Lieferproblemen stark belastet.

Für das Jahr 2022 erwartete die deutsche Bundesregierung zunächst ein Wirtschaftswachstum von 3,6 %. Angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs revidieren Wirtschaftsinstitute nun allerdings ihre bisherigen Prognosen. Laut der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist in den nächsten zwölf Monaten mit geringerem Wachstum, gestörten Lieferketten und steigenden Preisen zu rechnen. Auch das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) rechnet nur noch mit der halben Wachstumsrate und reduzierte seinen nationalen Ausblick für 2022 auf 2,1 Prozent. Die gesamte Wirtschaft wird stark durch den Krieg belastet und erschwert eine Erholung von der Coronakrise.

Um sich ein Gesamtbild machen zu können, haben wir Ihnen das Frühjahrsgutachten 2022 der vbw (Vereinigung der bayrischen Wirtschaft) beigefügt.

vbw Frühjahrsgutachten 2022

Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent

	2021	2022	2023	2022		2023	
				1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
<u>preisbereinigt</u>							
Bruttoinlandsprodukt	+2,9	+2,7	+3,1	+3,0	+2,3	+4,0	+2,3
Konsumausgaben der privaten Haushalte	+0,1	+4,7	+3,4	+6,7	+2,9	+5,0	+1,8
Konsumausgaben des Staates	+3,1	+0,6	+1,0	+0,3	+0,8	+0,8	+1,3
Ausrüstungsinvestitionen	+3,4	+1,0	+13,4	-2,8	+4,5	+14,3	+12,6
Bauten	+0,7	+1,5	+2,0	-0,2	+3,1	+2,6	+1,4
Sonstige Anlageinvestitionen	+0,7	+4,3	+4,0	+4,2	+4,4	+4,3	+3,7
Exporte	+9,9	+4,9	+4,6	+5,1	+4,7	+5,9	+3,4
Importe	+9,3	+5,5	+5,2	+5,5	+5,4	+6,9	+3,7
Exportüberschuss, nominal in Mrd.€	177,0	177,5	176,8	101,2	76,5	99,9	76,9
<u>Verbraucherpreise</u>							
Produktivität je Stunde	-0,2	+2,1	+0,9	+3,2	+1,0	+1,0	+0,8
Arbeitszeit je Erwerbstätigen	+1,9	+1,2	+0,8	+2,5	-0,1	+1,4	+0,1
<u>Unternehmens- u. Vermögenseinkommen</u>							
Arbeitnehmerentgelt	-9,3	+11,3	+4,0	+14,2	+8,7	+6,5	+1,5
Bruttolöhne und -gehälter	+3,8	+5,4	+5,2	+6,9	+4,1	+4,8	+5,6
Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten	+3,5	+4,0	+4,5	+5,2	+2,9	+4,0	+4,9
<u>Sparquote (in Prozent des Einkommens)</u>							
Sparquote	15,0	10,3	9,7	12,2	8,5	10,5	9,0
<u>Erwerbstätige im Inland, in Tsd.</u>							
Erwerbstätige	44.920	45.454	45.733				
<u>Arbeitslose, in Tsd. (nationale Definition)</u>							
Arbeitslose	2.613	2.293	2.293				
<u>Arbeitslosenquote aller inländischen Erwerbspersonen in Prozent</u>							
Arbeitslosenquote	5,7	5,0	5,0				

TECHNIK

Durch die Corona-bedingten Einschränkungen war es auch im Jahr 2021 nicht möglich, Workshops mit persönlicher Teilnahme durchzuführen. Stattdessen wurden branchenspezifische Themenvorschläge von ISZ-Mitgliedern aufgegriffen, die sich auch in digitalen Treffen behandeln lassen.

Ad-hoc Gruppe „Nachhaltigkeit“

Aus dem weiten Themenbereich „Nachhaltigkeit“ konzentrieren sich die Mitglieder der Ad-hoc Gruppe zunächst darauf, eine „gemeinsame Sprache“ für die Erstellung von Ökobilanzen in der Schreibgeräteindustrie zu entwickeln. Im Ergebnis wäre dann klar kommunizierbar, wie innerhalb der Branche Ökobilanzen ermittelt werden. So kann z.B. glaubwürdig dargestellt werden, wie und warum bestimmte Bewertungskriterien in die Berechnungen einfließen oder nicht.

Die bisherigen Treffen der Ad-hoc Gruppe behandelten die Themen „Grundlagen von Nachhaltigkeitsbetrachtungen und Ökobilanzierung“, „gemeinsame Parameter für funktionelle Einheit und Systemgrenzen“ sowie „Nachhaltigkeitsbetrachtungen von Mitgliedsunternehmen“.

In den nächsten Treffen sollen Beispiele von Nachhaltigkeitsbetrachtungen anderer Hersteller von Konsumgütern vorgestellt werden, um daraus Impulse für die Schreibgeräteindustrie zu gewinnen.

Ad-hoc Gruppe „Oberflächentests“

Die Ad-hoc Gruppe befasst sich mit den verschiedenen Methoden zu Oberflächentests bei Schreibgeräten in Entwicklung und Produktion. Anlass für die Gründung der Ad-hoc Gruppe war es, Ersatz für „Oil of Olaz“ als Testmittel zu finden. „Oil of Olaz“ findet bei Oberflächentests als Mikrodispersenz Anwendung, wird jedoch von Procter & Gamble nicht mehr hergestellt. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Oberflächentests auch

aus anderen Branchen vorgestellt und ihre Eignung für Tests von Schreibgeräten erörtert. Letztendlich konnte innerhalb der Industrie noch kein passendes Ersatzmedium für Oil of Olaz gefunden werden. Die ISZ-Geschäftsstelle wird sich nun an die Hersteller von Testgeräten wenden. Das Thema soll im Jahr 2022 wieder aufgegriffen werden. Dabei soll ein Experte für Oberflächentests gewonnen werden, um die ISZ-Mitglieder über aktuelle Entwicklungen bei Oberflächentests zu informieren.

Ad-hoc Gruppe „Fineliner“

Im Juni 2010 wurden die firmenübergreifenden ISZ-Spezifikationen für Fineliner und deren Tinten erstmals veröffentlicht. Sie beschreiben technische und chemische Eigenschaften sowie Qualitätsmerkmale von nicht dokumentenechten und dokumentenechten Finelinern und deren Tinten.

Seit der ersten Auflage ergaben sich mehrere Änderungen, die von neuen Spitzendurchmessern bis zu den zitierten Normen reichen. Deshalb regten Mitglieder des ISZ e.V. an, die Spezifikationen zu aktualisieren. Dieser Vorschlag fand reges Interesse, so dass eine Ad-hoc Gruppe gegründet werden konnte, die sich mit diesem Thema befasst.

Diese Ad-hoc Gruppe hat die Spezifikationen umfassend überarbeitet und neugestaltet. Dabei wurden im wesentlichen folgende Punkte angepasst bzw. ergänzt:



- ⊙ Aufnahme von weiteren Dochtdurchmessern bei der Klassifikation von Schreibspitzen. Einige Tests sind für Spitzen mit sehr dünnem Dochtdurchmesser nicht geeignet. Darauf wird bei den entsprechenden Tests hingewiesen.
- ⊙ Aufnahme des Shelf Life Tests
- ⊙ Ausweitung des nutzbaren Testpapiers entsprechend der internationalen Norm ISO 12751-1, ISO 14145-1 und ISO 27668 1
- ⊙ Anpassung der erwähnten Normen an den aktuellen Stand
- ⊙ Überarbeitung von Layout und Grafiken für optimale Lesbarkeit als pdf-Datei und als Ausdruck im DIN A4 Format



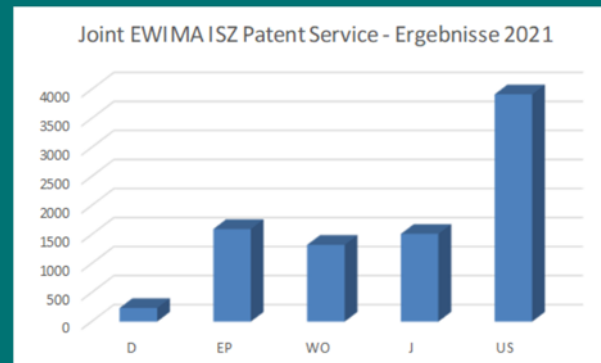
Das Engagement der Ad-hoc Gruppe ermöglicht es, auch künftig wesentliche Qualitätsmerkmale für Fineliners nach einheitlichen Gesichtspunkten zu betrachten.

Die Veröffentlichung der neuen, abgestimmten Auflage erfolgte Anfang 2022.

ISZ- und EWIMA Patent-Service

Seit vielen Jahren bietet der ISZ im Rahmen des „Joint EWIMA ISZ Patent Service“ seinen Mitgliedern die Ergebnisse von Patentrecherchen in den Modulen „WO-EP-DE“, „Japan“ und „US“ an.

- ⊙ WO-EP-DE: Zusammenfassung von Schutzrechten wie Gebrauchsmuster, Offenlegungsschriften, Patentschriften in Deutschland, Europa und Welt. Die Recherche- und Bezugskosten sind im ISZ-Beitrag enthalten.
- ⊙ US: Zusammenfassung von Schutzrechten in USA. Die Bezugskosten betragen jährlich 300,00 EUR pro Firma
- ⊙ Japan: Zusammenfassung von Schutzrechten in Japan. Die Bezugskosten betragen jährlich 600,00 EUR pro Firma



Ergänzend wurden im Jahr 2021 Testrecherchen für chinesische Schutzrechte durchgeführt. Das Rechercheprofil konzentrierte sich auf die Abfrage nach bestimmten chinesischen Herstellern von Schreibgeräten, Komponenten und Zubehör. Dies ist ein komplett anderer Ansatz, da das für die anderen Module eingesetzte Rechercheprofil in China zu deutlich zu hohen Trefferzahlen geführt hat.

Die Ergebnisse der Testrecherchen in China wurden den Mitgliedern des ISZ Patentkreises vorgestellt und befürwortet.

So können ab 2022 diese Ergebnisse ebenfalls bezogen werden. Die Recherche- und Bereitstellungskosten sind im ISZ- und EWIMA-Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bei Interesse am Patent-Service ist der ISZ gerne für

weitere Auskünfte da:

info@isz-ev.de

0911 27229-0

Stichwort: **Patent Service**





ISZ Intranet

Seit Jahresbeginn 2021 wird das ISZ-Intranet für seine Mitglieder schrittweise eingeführt.

Zentraler Bestandteil für Mitglieder ist die Gruppenfunktion. Sie enthält für alle Gruppen in ISZ und EWIMA eigene Bereiche.

In den Gruppen können Informationen zu den jeweiligen Themen strukturiert und übersichtlich sowohl vom ISZ-Team als auch von den Gruppenmitgliedern zusammengestellt werden.

„Der Verband lebt durch das Verbinden seiner Mitglieder“

Ein Diskussionsmodul innerhalb der Gruppen ermöglicht den Gedankenaustausch zu einzelnen Themen innerhalb einer Gruppe.

Eine Kalenderfunktion zeigt die für die verschiedenen Gruppen geplanten Treffen. Im nächsten Schritt soll die Anmeldefunktion zu den Treffen für die Mitglieder der Gruppen freigeschaltet werden.

Mit diesem Werkzeug können sich die Ansprechpartner in den ISZ-Mitgliedern noch mehr vernetzen und gemeinsam aktuelle Themen behandeln.

CHEMIE

Titandioxid

Bereits im Geschäftsbericht 2020 berichteten wir darüber, dass pulverförmiges Titandioxid von der EU als „karzinogen bei Einatmen“ eingestuft wurde. Diese Einstufung hat insbesondere Auswirkungen auf unsere Schreibgeräte, die als Spielzeugprodukte gelten, da in diesen der Einsatz von kanzerogenen Stoffen nicht zulässig ist.

Die Spielzeug-Richtlinie (2009/48/EG), welche die Vorschriften für die Sicherheit von Spielzeug festlegt, bietet folgende Möglichkeiten für Ausnahmen vom allgemeinen Verwendungsverbot von kanzerogenen Stoffen:

- ⊙ Die Verwendung des Stoffes wurde durch einen wissenschaftlichen Ausschuss geprüft und insbesondere im Hinblick auf seine Exposition als sicher bewertet.
- ⊙ Der Stoff ist in keiner Form für Kinder zugänglich.
- ⊙ Der Stoff ist in einer Konzentration enthalten, die unterhalb der Einstufungskonzentration nach CLP-Verordnung liegt.

Primäres Ziel des Verbandes bestand darin eine Ausnahmeregelung für Titandioxid in Spielzeug zu erhalten, die darauf beruht, dass der Stoff als sicher bewertet wird. Dazu hatte der Verband eine Expositionsstudie beim TÜV Rheinland in Auftrag gegeben um nachzuweisen, dass beim Malen mit titandioxidhaltigen Stiften keine relevanten Mengen an Titandioxid-Staub

freigesetzt werden. Diese erste, vom Verband finanzierte Studie, wurde durch acht weitere Studien unserer Mitgliedsunternehmen ergänzt. Dabei wurden neben Buntstiften, auch Wachsmalkreiden, Fingerfarben und ofenhärtende Knetmassen untersucht. Alle kamen zu dem Ergebnis, dass selbst bei starker Nutzung nur ein verschwindend kleiner Anteil an staubförmigem Titandioxid freigesetzt wird und ggf. eingeatmet werden kann.



Die Ergebnisse der Studien wurden an die EU-Kommission weitergeleitet, welche wiederum „SCHEER“, als das zuständige wissenschaftliche Gremium, mit einer Bewertung beauftragt hat. Seit März 2021 hat SCHEER das Thema in zahlreichen Sitzungen diskutiert. Auf Nachfrage hat die EU-Kommission bekanntgegeben, dass für eine offizielle Bewertung der Situation durch die Kommission, einschließlich einer Genehmigung einer Ausnahmeregelung, zunächst die SCHEER-Stellungnahme vorliegen muss. Diese wurde bisher allerdings noch nicht veröffentlicht.

Gleichzeitig verwies die Kommission darauf, dass sich das Verwendungsverbot auf Titandioxid bezieht, welches als "karzinogen" eingestuft wurde. Dies gilt gemäß der CLP-Verordnung für Titandioxid in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischen Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$. Der aerodynamische Durchmesser ist eine abstrakte Größe, die von verschiedenen Parametern abhängig ist, u.a. von der Bildung von Agglomeraten. In einer von der TDMA (Titanium Dioxide Manufacturers Association) initiierten Studie konnte gezeigt werden, dass die meisten Titandioxid-Pulver nicht mehr als 1 % Partikel mit aerodynamischen Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$ enthalten und somit die Kriterien für eine Klassifizierung als "karzinogen" nicht erfüllen.

„Die meisten Titandioxid-Pulver erfüllen nicht die Kriterien für eine Klassifizierung als "karzinogen"“

Die chemischen Experten unseres Verbandes sind sich einig, dass der Einsatz von nicht-klassifiziertem Titandioxid auch weiterhin in Spielzeug möglich ist. Es wird jedoch empfohlen sich seitens des Titandioxid-Lieferanten schriftlich bestätigen zu lassen, dass es sich um nicht-klassifiziertes Material handelt.

Neben der Klassifizierung von Titandioxid gelten seit 01. Oktober 2021 verschiedene Kennzeichnungspflichten für titandioxid-haltige Gemische. Flüssige Gemische müssen mit EUH 211 („*Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel*“

nicht einatmen.“) gekennzeichnet werden. Allerdings gilt die Kennzeichnungspflicht nur für solche Gemische, die mindestens 1 % Titandioxidpartikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von höchstens 10 µm enthalten. Als Konsequenz ist eine Kennzeichnung nicht notwendig, wenn ein Nachweis vorliegt, dass das eingesetzte Titandioxid weniger als 1 % Partikel mit entsprechendem aerodynamischen Durchmesser enthält. Im Falle von festen Gemischen mit mindestens 1 % Titandioxid ist eine Kennzeichnung mit EUH 212 („*Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.*“) erforderlich. Diese Kennzeichnungspflicht ist unabhängig vom aerodynamischen Durchmesser und bezieht sich nur auf den Titandioxidgehalt.

Nach wie vor gilt jedoch, dass lediglich Produkte, die als Gemisch eingestuft werden, gekennzeichnet werden müssen. Erzeugnisse sind von einer Kennzeichnungspflicht nicht betroffen.



Arbeits- und Ad-hoc Gruppen

Im Verband informieren wir Sie im Bereich Chemie über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Verbraucher- und Umweltschutz, Produktsicherheit sowie Spielzeugsicherheit.

Über Neuerungen informieren wir unsere Mitglieder mithilfe von Rundschreiben bzw. in den Sitzungen der Arbeitsgruppe Chemie. Daneben können spezifischere Themen in kleineren Ad-hoc Gruppen besprochen, diskutiert und bearbeitet werden.

Arbeitsgruppe Chemie

Zweimal im Jahr treffen sich die chemischen Experten unserer Arbeitsgruppe Chemie um sich über relevante chemische Themen auszutauschen. Hierbei informiert der Verband über aktuelle Themen, über die die Teilnehmer anschließend diskutieren können. Als Highlight lädt der Verband zu den Sitzungen verschiedene externe Experten ein, die gezielt zu einem Schwerpunktthema referieren.

Im April 2021 konnten wir Frau Monika Lamoratta (LANXESS Deutschland GmbH) als Referentin gewinnen. Sie berichtete über die Entwicklungen im Bereich Biozide.

Im November 2021 berichtete Frau Anja Hackmann (Fachbereich 5 – Bundesstelle für Chemikalien, BAuA) in einem Gastvortrag über mögliche Änderungen im Chemikalienrecht, die im Zuge der REACH- und CLP-Revision auch auf unsere Branche zukommen können.

Neben diesen Schwerpunktthemen erfolgte ein intensiver Austausch zu den verschiedenen Themen im Bereich Chemikalienrecht und Spielzeugsicherheit:

REACH/CLP:

- ⊙ Aktuelles zum Thema "Titandioxid"
- ⊙ Aktuelles zum Thema "Beschränkung von Mikroplastik"
- ⊙ Änderungen bzw. geplante Änderungen der CLP- und REACH-Verordnung
- ⊙ Grüner Deal – Chemikalienstrategie für eine schadstofffreie Umwelt – Überarbeitung von REACH und CLP

Spielzeug-Recht:

- ⊙ Umgang mit der Neu-Klassifizierung von Titandioxid
- ⊙ Information zu neuen Grenzwerten: Aluminium, Formaldehyd, Anilin, Chrom VI
- ⊙ Aktuelles zum Thema "Überarbeitung der Spielzeug-Richtlinie"
- ⊙ Aktuelles aus der Normung

Weitere Themen

- ⊙ Aktuelle Informationen zum Thema "UK-REACH"
- ⊙ Überarbeitung der Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit
- ⊙ Aktuelles zum Thema "Plastiksteuer" in Italien
- ⊙ Neue Kennzeichnungspflicht von Verpackungen in Frankreich ("Triman")
- ⊙ Aktuelles zum Thema "Gefahrgut"
- ⊙ RAPEX Meldungen

Ad-hoc Gruppe Mikroplastik

Im Januar 2019 schlug die ECHA (Europäische Chemikalienagentur) eine weitreichende Beschränkung von absichtlich zugesetztem Mikroplastik in Produkten vor, die in der EU/im EWR in Verkehr gebracht werden, um die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt zu vermeiden oder zu verringern. Die Ausschüsse RAC (Ausschuss für Risikobeurteilung) und SEAC (Ausschuss für sozioökonomische Analyse) hatten ihre Positionen hierzu bereits 2020 veröffentlicht. Dabei unterstützten Sie den Vorschlag zur Beschränkung von Mikroplastik weitestgehend. In den Regelungsbereich der geplanten Beschränkung fallen Kunststoffpartikel, die einen Durchmesser von 0,1 µm bis 5 mm bzw. Kunststofffasern, die eine Länge von 0,3 µm bis 15 mm besitzen. Diese sind von der Beschränkung betroffen, wenn sie als Stoff allein oder in einem Gemisch in einer Konzentration von $\geq 0,01\%$ in Produkten für den gewerblichen oder den Verbraucherbereich zugesetzt werden.

Seit Anfang 2021 liegt die gemeinsame Stellungnahme von RAC und SEAC der Kommission vor. Ursprünglich war angedacht, dass die Kommission innerhalb von 3 Monaten einen Gesetzesentwurf zur Beschränkung vorlegt. Dies ist bisher nicht geschehen.

Die Thematik "Mikroplastik" wurde auch auf der Sitzung der Arbeitsgruppe Chemie am 15. April 2021 aufgegriffen. Dabei haben sich die Teilnehmer darauf geeinigt, dass Thema vertieft in einer Ad-hoc Gruppe zu besprechen.

„Inwieweit Erzeugnisse von der Beschränkung betroffen sein werden, kann final noch nicht geklärt werden“



In einer ersten Sitzung wurde darüber diskutiert, in wie weit Erzeugnisse von einer Beschränkung betroffen sein werden. Diese Fragestellung konnte nicht final geklärt werden, da der Beschränkungsvorschlag von ECHA/RAC/SEAC hierzu widersprüchliche Aussagen trifft. Nach dem bisherigen Beschränkungsvorschlag wäre der Einsatz von Mikroplastik in Farben unter bestimmten Bedingungen, wie einer Kennzeichnungspflicht der Produkte und einer Informationspflicht über das eingesetzte Mikroplastik gegenüber der ECHA, weiterhin möglich. Inwieweit Erzeugnisse dann von einer Kennzeichnung betroffen wären, ist aktuell noch nicht abschätzbar. Die Teilnehmer der Ad-hoc Gruppe einigten sich jedoch darauf, dass ein generelles Kennzeichnen von Schreibgeräten vermieden werden sollte. Das Kennzeichnen von Schreibgeräten im Zusammenhang mit Mikroplastik würde unsere bisherige Position (Schreibgeräte sind als Erzeugnisse einzustufen und somit nicht nach CLP zu kennzeichnen) schwächen. Die Informationen zu Mikroplastik könnten im Sicherheitsdatenblatt (SDB) der eingesetzten Tinten vermerkt werden.

Das Thema wird im Verband weiterhin verfolgt.

Ad-hoc Gruppe Gefahrgut

Das Gefahrgutrecht benennt, welche Waren und Stoffe als Gefahrgut gelten und umfasst alle Vorschriften und Regelungen hinsichtlich der Kennzeichnung, der Beförderung und der Zwischenlagerung von Gefahrgut. Dabei können gefährliche Güter über verschiedene Transportwege transportiert werden. Für den Transport auf den Straßen ist die bedeutsamste Regelung das "Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße" (kurz ADR). Weitere wichtige Regelungen sind u. a. die "Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter" (kurz RID), der "Internationale Maritime Dangerous Goods Code" (kurz IMDG-Code) und die "Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air" (kurz ICAO-TI). Inwieweit auch Schreibgeräte unter das Gefahrgutrecht fallen ist hierbei nicht immer eindeutig. Darüber hinaus sind unter bestimmten Voraussetzungen Freistellungen, Erleichterungen und Ausnahmen von den Gefahrgutvorschriften möglich, die sich jedoch abhängig vom Transportweg, voneinander unterscheiden können.

Bereits 2001 hatte sich der Verband mit dieser Fragestellung beschäftigt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde ein Sachverständiger für Gefahrguttransport beauftragt, diese Fragestellung zu prüfen. In seinem Gutachten kam der Sachverständige zu dem Schluss, dass Faserschreibgeräte – zumindest zur Zeit (2001) – nicht von den geltenden Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter erfasst werden. Es müsse erst eine zutreffende UN-Nummer eingeführt werden.

In einer ersten Sitzung der Ad-hoc Gruppe beschlossen die Teilnehmer dieses Gutachten aktualisieren zu lassen, um wieder ausreichend Rechtssicherheit zu erhalten.

Sachverständiger für Gefahrguttransport:

2001:

Faserschreibgeräte sind nicht von den geltenden Vorschriften erfasst.

2021:

Schreibgeräte unterliegen dem Gefahrgutrecht.

Der Verband kontaktierte den Sachverständigen, der auch 2001 beauftragt wurde, und lies das Gutachten aktualisieren. In dem aktualisierten Gutachten führte der Sachverständige jedoch aus, dass sich das Gefahrgutrecht in den letzten 20 Jahren fortentwickelt hat und mittlerweile Schreibgeräte unter das Gefahrgutrecht fallen.

Auch wenn die Gefahrgutvorschriften generell für Schreibgeräte gelten, sind in vielen Fällen Befreiungen durch Sondervorschriften möglich, die ein Anwenden der Vorschriften im konkreten Fall nicht erforderlich machen.

Aktuell erarbeitet die Ad-hoc Gruppe einen Leitfaden der einen Überblick über die für Schreibgeräte anwendbaren UN-Nummern gibt und welche Sondervorschriften im Einzelnen gelten.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Gremien

CEPE

Der ISZ ist angeschlossenes Mitglied der CEPE (Europäischer Verband der Farb- und Bindemittelhersteller). Bei verschiedenen Themen, wie z.B. Titandioxid, arbeiten ISZ und CEPE zusammen, so dass neben der Zusammenarbeit mit EWIMA eine weitere Interessensvertretung gegenüber der Kommission erfolgen kann.

Zweimal jährlich findet eine von CEPE organisierte Sitzung der "Sektion Künstlerfarben" statt auf der auch der ISZ aktiv vertreten ist. Aus Pandemiegründen fanden beide Sitzungen 2021 digital statt. Nichtsdestotrotz konnte die Sitzung genutzt werden um auch für unsere Branche wichtige Themen anzusprechen. Dazu zählten u.a.:

- ⊙ Titandioxid – aktueller Stand der Ausnahmeregelung
- ⊙ Spielzeugsicherheit – Neues aus der Normung
- ⊙ Mikroplastik-Einschränkung
- ⊙ Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit
- ⊙ Kennzeichnung von Schreibgeräten für den Transport



BfR Spiegelausschuss

Alle zwei Jahre findet der Spiegelausschuss organisiert vom BfR statt. Im Rahmen des Spiegelausschusses werden aktuelle Themen betreffend Spielzeug diskutiert. Der ISZ wird regelmäßig zu den Sitzungen eingeladen. Im November 2021 fand die letzte Sitzung des Spiegelausschusses statt. Folgende Themen wurden präsentiert und diskutiert:

Spielzeug-Richtlinie:

Hier wurden unter anderem die neuen Grenzwerte für Stoffe wie Aluminium (anzuwenden seit 19.05.2021), Formaldehyd (anzuwenden seit 20.05.2021) und Anilin (anzuwenden ab 05.12.2022) präsentiert. Ein weiteres Thema war die aktuelle Revision der Spielzeugrichtlinie. Ziel dieser Revision ist unter anderem die Erhöhung des Schutzniveaus der Spielzeugrichtlinie für Kinder – vor allem in Bezug auf chemische Substanzen. Zur Erreichung dieser Ziele wird u. a. darüber diskutiert spezifische Grenzwerte für chemische Stoffe einzuführen, die für Spielzeug aller Altersklassen gelten. Aktuell gelten die Grenzwerte nur für Stoffe, die in Spielzeug verwendet werden, welches für Kinder unter 36 Monate bzw. für den Mundkontakt bestimmt ist. Geplant sind daneben die Erarbeitung von Kennzeichnungsvorschriften und Positivlisten (z.B. für Konservierungsstoffe und Farbstoffe), sowie die Umwandlung der Richtlinie in eine direkt geltende Verordnung.

Überblick zum Stand der **Normungsreihe EN 71-1 (Sicherheit von Spielzeug)**

Chlorpropanole in Bilderbüchern

Bastelklebstoffe

Temporäre Tattoos

Normung

Folgende Entwicklungen in der Normung die unsere Branche betreffen gab es im Jahr 2021.

EN71-3 (Migration bestimmter Elemente)

Verbesserung der Testmethode für Organozinn-Verbindungen: Diskussion über den aktuellen Stand der Untersuchungen zur Verbesserung der Testmethode.

Die **Entwachsung** wurde ursprünglich zu analytischen Zwecken, z.B. für Produkte mit hohem Wachsgehalt, eingeführt. Aufgrund der unterschiedlichen Durchführung des Entwachsungsschrittes (keine Entwachsung vs. partielle Entwachsung vs. vollständige Entwachsung) führt dieser Schritt zu signifikanten Abweichungen der Messergebnisse zwischen den Laboren. Deshalb wurde in der Normung über das weitere Vorgehen hierbei diskutiert. Dabei wurden drei Optionen, erarbeitet: I) Streichung des Entwachsungsschrittes, II) Beibehaltung der bisherigen Regelung (keine Änderung) oder III) Verpflichtung zur Entwachsung bei allen Spielzeugproben. Die Experten des deutschen Gremiums befürworten die vollständige Streichung des Entwachsungsschrittes. Die nächste Abstimmung wird auf der nächsten CEN-Sitzung stattfinden.

Die Prüfung an Mischproben sollte nur als Vorprobe ermöglicht werden. Diese darf nicht für die Konformitätsprüfung nach EN 71-3 verwendet werden. Hierfür wird ein informativer Anhang beigefügt.

EN71-7 (Fingerfarben – Anforderungen / Prüfverfahren)

Eine Risikobewertung von Fingerfarben hinsichtlich des Einsatzes von **Konservierungsstoffen** wurde erarbeitet und diskutiert. Im Fokus stehen hierbei u. a. bestimmte Parameter, wie z.B. Alter des Kindes, Gewicht, Körperoberfläche und die Häufigkeit/Dauer der Exposition gegenüber Fingerfarben. Es wurden zunächst beispielhafte Berechnungen von Grenzwerten für Phenoxyethanol und Climbazol präsentiert. Anhand der durchgeführten Risikobewertungen sollen in Zukunft die Grenzwerte für die zulässigen Konservierungsstoffe angepasst werden.

Im Rahmen der Überarbeitung der Spielzeugrichtlinie wird derzeit die Erstellung von **Positivlisten** für bestimmte Stoffe wie Farbstoffe oder Konservierungsmittel diskutiert. Diese Positivlisten würden auch die EN 71-7 betreffen.

Booster sind Stoffe, die die Wirksamkeit von Konservierungsmitteln erhöhen, ohne selbst als Konservierungsmittel zu wirken. Einige Booster, wie z.B. Ethylhexylglycerol, Phenethylalcohol sollen in die EN 71-7 aufgenommen werden.

Es wurde eine alternative **pH-Messmethode** vorgeschlagen. Die derzeitige Methode in der EN 71-7 führt, aufgrund der Verdünnung der Fingerfarbe, zu einer erheblichen pH-Verschiebung, die nicht den realistischen Anwendungsbedingungen entspricht. Der aktuelle Vorschlag sieht die pH-Messung in der unverdünnten Farbe vor.

CLH-Vorhaben

In Anhang VI der CLP-Verordnung werden gefährliche Stoffe aufgeführt, für die eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung (CLH) auf Unionsebene erstellt wurde. Dieser Anhang wird kontinuierlich fortgeschrieben und ergänzt (etwa einmal im Jahr). Als Folge unterliegen immer mehr Stoffe einer Kennzeichnungspflicht oder Verwendungsbeschränkungen. Auch 2021 informierte der ISZ in monatlichen Rundschreiben über die Entwicklungen im Rahmen von CLH-Prozessen (Absichtserklärung > Dossier-einreichung > Öffentliche Konsultation > Erarbeitung der Stellungnahme durch den Ausschuss für Risikobeurteilung (RAC) > Entscheidung). Bei für die Branche relevanten Stoffen kann sich der Verband (durch EWIMA) an der öffentlichen Konsultation beteiligen und somit die Interessen unserer Mitglieder vertreten.

Aktuelle Änderungen im Chemikalien- und Spielzeugrecht

Das Europäische Chemikalienrecht mit seinen Vorschriften ist einem ständigen Wandel unterworfen und stellt die Schreibgerätebranche vor große Herausforderungen. In diesem Abschnitt stellen wir Ihnen die für unsere Branche relevanten Neuerungen kurz vor.

REACH-Verordnung (Verordnung (EG) 1907/2006)

Mit der Verordnung (EU) 2021/1297 wurde der Eintrag des Anhangs XVII (Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse) hinsichtlich perfluorierter Carbonsäuren mit 9 bis 14 Kohlenstoffatomen in der Kette (C9-C14-PFCA), ihrer Salze und C9-C14-PFCA-verwandter Stoffe geändert. Diese dürfen zum größten Teil ab dem 25. Februar 2023 nicht mehr als Stoffe selbst hergestellt oder in Verkehr gebracht werden. Diese Änderung wurde am 05. August 2021 im Europäischen Amtsblatt veröffentlicht und ist am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft getreten.

Mit der Verordnung (EU) 2021/2030 wurde ein weiterer Eintrag des Anhangs XVII geändert. Entsprechend darf *N,N*-Dimethylformamid (DMF) ab dem 12. Dezember 2023 weder als eigenständiger Stoff noch als Bestandteil anderer Stoffe oder Gemische in einer Konzentration von 0,3 % oder mehr in Verkehr gebracht werden. Bestimmte Ausnahmen werden jedoch gewährt. Die Verordnung wurde am 22. November 2021 im Europäischen Amtsblatt veröffentlicht und ist am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft getreten.



CLP-Verordnung (Verordnung (EG) 1272/2008)

Mit der delegierten Verordnung (EU) 2021/849 wird Anhang VI Teil 3 der CLP-Verordnung (Harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung für bestimmte gefährliche Stoffe) an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt angepasst. Durch diese Verordnung werden 22 neue Einträge in das Verzeichnis der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung aufgenommen, 39 Einträge werden geändert und ein Eintrag wird gelöscht. Die Änderungen gelten ab dem 17. Dezember 2022. Sie können bereits freiwillig vor diesem Zeitpunkt angewendet werden.

POP-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/1021)

Mit der delegierten Verordnung (EU) 2021/277 wird der Anhang I der POP-Verordnung (Verzeichnis mit Stoffen deren Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung verboten ist) hinsichtlich des Eintrags für Pentachlorphenol sowie seine Salze und Ester geändert. Durch die Verordnung wird für die genannten Verbindungen ein Grenzwert eingeführt (5 mg/kg), unter dem der Nachweis dieser Verbindungen als unbeabsichtigte Spurenverunreinigungen in Stoffen, Gemischen oder Erzeugnissen gilt. Die Verordnung wurde am 23. Februar 2021 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat am 15. März 2021 in Kraft.

Spielzeug-Richtlinie (Richtlinie 2009/48/EC)

Mit der Änderungsrichtlinie 2021/903 wurde der Grenzwert für Anilin in Spielzeug, welches für Kinder unter 36 Monaten bestimmt ist, bzw. das dazu bestimmt ist in den Mund genommen zu werden, angepasst. Somit gelten ab 05. Dezember 2022 folgende Grenzwerte für Anilin:

- ⊙ 30 mg/kg nach reduktiver Spaltung in
Textilmaterialien für Spielzeug und
Ledermaterialien für Spielzeug
- ⊙ 10 mg/kg als freies Anilin in Fingerfarben
- ⊙ 30 mg/kg nach reduktiver Spaltung in Fingerfarben

Chemie für Nicht-Chemiker

Im Februar 2021 hat der ISZ auch den Nicht-Chemiker-Mitgliedern einen kurzen Einblick über aktuelle chemische Themen der Schreibgerätebranche gegeben. In einem digitalen Vortrag informierte Frau Dr. Currier über die Schwerpunktthemen „Schreibgeräte – Erzeugnisse oder Gemische?“, „Titandioxid“ und „Mikroplastik“. Dabei wurde u.a. darauf eingegangen, warum die Unterscheidung Erzeugnis-Gemisch überhaupt erforderlich ist.

Da der Verband zu dieser Veranstaltung durchweg positives Feedback erhalten hat wurde das Format 2022 wiederholt.



Dr. rer. nat. Laura Currier

Geschäftsführung,
Chemischer Verbraucherschutz,
Produktsicherheit & Normung



Antonia Paulus

Assistenz der Geschäftsführung,



Dr. phil. nat. Hanan Gürbüzol

Chemischer Verbraucherschutz,
Produktsicherheit, Umweltschutz & Normung



Dipl.-Ing. Stefan Weiß

Technik, Patente & Umweltschutz



Martina Beck

Beitragswesen & Buchhaltung

ISZ-INTERN

Wir freuen uns, dass Frau Dr. Gürbüzol nach ihrer Elternzeit seit Oktober 2021 wieder unser Team verstärkt. Sie wird gemeinsam mit Frau Dr. Currier das Themenfeld Chemie, inkl. Verbraucher- und Umweltschutz, Produktsicherheit und Spielzeugsicherheit abdecken.

Frau Dr. Currier hat seit Juli 2021 die Position als Geschäftsführerin, und damit die Nachfolge von Herrn Karsten Scherret im Verband übernommen.

Herr Scherret widmet sich seit Beginn 2022 neuen Aufgaben und Herausforderungen. Damit übernimmt Frau Dr. Currier ergänzend zum Fachgebiet Chemie auch das operative Geschäft im ISZ.

Neben Herrn Scherret hat zudem unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Gabriele Kleist 2021 den Verband verlassen.

Wir wünschen Herrn Scherret und Frau Kleist für die Zukunft alles Gute!





INDUSTRIEVERBAND
SCHREIBEN, ZEICHNEN, KREATIVES GESTALTEN E.V.



IMPRESSUM

Herausgeber

Industrieverband Schreiben, Zeichnen, Kreatives Gestalten e.V.

Fürther Straße 17 A

90429 Nürnberg

www.isz-ev.de

ISZ Vorstand:

Kamran-Ali Klee, Staedtler Mars GmbH & Co. KG

Christian Diehlmann, Dokumental GmbH

Stefan Leitz, Faber-Castell AG

Bildnachweis

Adobe Stock: 279087047, 117784175, 312486497, 141535681,

358264776, 343161566, 101992932, 170828797, 408661411,

298778174 , 11889170, 212740635

Pixabay: 336704, 5719221, 05653337

Alle inhaltlichen Angaben haben den Stand vom

09. Mai 2022

Anhang

Produktionsdaten Deutschland 2017-2021

Wert in Mio. € (Veränderung zum Vorjahr)

Produkt		2017		2018		2019		2020		2021	
Füllfederhalter											
- u.a. Füllhalter z. Zeichnen m. Tusche	3299 13 001	0,79	-37,0%	1)		1)		1)		1)	
- Andere Füllfederhalter, u.a. Füllhalter	3299 13 009	86,625	17,0%	77,689	-10,3%	111,630	43,7%	77,331	-30,7%	89,517	15,8%
Kugelschreiber											
- mit Tinte (Rollerball)	3299 12 103	206,367	3,3%	188,434	-8,7%	178,870	-5,1%	112,687	-37,0%	156,235	38,6%
- mit auswechselbarer Mine (Kugelschreiber)	3299 12 107	95,197	-1,4%	101,847	7,0%	100,642	-1,2%	69,678	-30,8%	72,59	4,2%
Dochtschreiber											
- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	3299 12 300	145,275	-33,2%	143,194	-1,4%	141,200	-1,4%	132,367	-6,3%	145,887	10,2%
Mechanische Bleistifte											
- Füllbleistifte (Dreh- und Druckbleistifte)	3299 12 500	9,178	-12,9%	9,018	-1,7%	8,666	-3,9%	7,106	-18,0%	6,862	-3,4%
Sonstige Schreibgeräte											
- Zusammenstellungen von Kugelschreibern, Füllhaltern und/oder Füllbleistiften	3299 14 100	6,783	8,6%	5,492	-19,0%	4,463	-18,7%	1)		5,771	
Minen, Tinten, Teile für Schreibgeräte											
- Mineralien für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	3299 14 300	8,538	-21,1%	8,294	-2,9%	8,552	3,1%	6,890	-19,4%	8,278	20,1%
- Schreibfedern und Teile für Schreibgeräte	3299 14 500	92,494	3,5%	99,163	7,2%	98,302	-0,9%	79,788	-18,8%	93,518	17,2%
- Tinten, Tuschen	2059 30 000	50,213	3,2%	52,779	5,1%	47,865	-9,3%	35,22	-26,4%	44,751	27,1%
Kreiden											
- Schreib- oder Zeichenkreide, u.ä.	3299 15 500	1)		1)		2,494		1)		1,178	
Radiergummi											
- Radiergummi aus Kunststoff	2229 25 003	9,81		9,385	-4,3%	7,823	-16,6%	7,922	1,3%	2,911	-63,3%

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Daten nicht erfasst/ veröffentlicht

Menge in Mio. Stück (Veränderung zum Vorjahr)

Produkt		2017		2018		2019		2020		2021	
Füllfederhalter											
- u.a. Füllhalter z. Zeichnen m. Tusche	3299 13 001	0,186	-49,3%	1)		1)		1)		1)	
- Andere Füllfederhalter, u.a. Füllhalter	3299 13 009	16,306	4,9%	15,507	-4,9%	12,742	-17,8%	11,094	-12,9%	11,050	-0,4%
Kugelschreiber											
- mit Tinte (Rollerball)	3299 12 103	62,781	-4,1%	59,513	-5,2%	51,692	-13,1%	43,416	-16,0%	52,677	21,3%
- mit auswechselbarer Mine (Kugelschreiber)	3299 12 107	263,535	-36,2%	273,462	3,8%	268,932	-1,7%	202,423	-24,7%	207,002	2,3%
Dochtschreiber											
- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	3299 12 300	501,795	-30,8%	491,983	-2,0%	484,729	-1,5%	441,190	-9,0%	448,820	1,7%
Mechanische Bleistifte											
- Füllbleistifte (Dreh- und Druckbleistifte)	3299 12 500	6,087	-6,7%	5,877	-3,4%	5,968	1,5%	4,936	-17,3%	4,747	-3,8%
Sonstige Schreibgeräte											
- Zusammenstellungen von Kugelschreibern, Füllhaltern und/oder Füllbleistiften	3299 14 100	1)		1)		1)		1)		1)	
Minen, Tinten, Teile für Schreibgeräte											
- Mineralien für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	3299 14 300	25,522	-27,1%	24,874	-2,5%	25,245	1,5%	18,195	-27,9%	21,624	18,8%
- Schreibfedern und Teile für Schreibgeräte	3299 14 500	1)		1)		1)		1)		1)	
- Tinten, Tuschen	2059 30 000	1)		1)		1)		1)		1)	
Kreiden											
- Schreib- oder Zeichenkreide, u.ä.	3299 15 500	1)		1)		1)		1)		1)	
Radiergummi											
- Radiergummi aus Kunststoff	2229 25 003	1)		1)		1)		1)		1)	

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Daten nicht erfasst/ veröffentlicht

Exportdaten Deutschland 2017-2021

Wert in Mio. € (Veränderung zum Vorjahr)

Produkt		2017		2018		2019		2020		2021*	
Füllfederhalter											
- Füllfederhalter und andere Füllhalter	9608 30 00	153,458	21,1%	156,734	2,1%	165,097	5,3%	124,038	-24,9%	147,161	18,6%
Kugelschreiber											
- mit flüssiger Tinte (Rollerball)	9608 10 10	77,470	-2,8%	77,428	-0,1%	72,611	-6,2%	50,316	-30,7%	64,595	28,4%
- mit auswechselbarer Mine (Kugelschreiber)	9608 10 92	141,662	-6,7%	136,83	-3,4%	127,892	-6,5%	89,758	-29,8%	107,144	19,4%
- mit nicht auswechselbarer Mine (Kugelschreiber)	9608 10 99	27,015	-1,8%	28,961	7,2%	29,754	2,7%	24,649	-17,2%	27,829	12,9%
Dochtschreiber											
- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	9608 20 00	244,344	1,5%	250,826	2,7%	259,300	3,4%	247,385	-4,6%	274,517	11,0%
Mechanische Bleistifte											
- Füllbleistifte	9608 40 00	17,791	-2,8%	18,936	6,4%	18,150	-4,2%	19,513	7,5%	25,616	31,3%
Holzgefasste Stifte und deren Minen											
- Bleistifte mit festem Schutzmantel	9609 10 10	57,999	1,8%	64,013	10,4%	63,274	-1,2%	51,880	-18,0%	58,239	12,3%
- Kopierstifte und Farbstifte mit festem Schutzmantel	9609 10 90	62,970	-15,5%	66,972	6,4%	65,856	-1,7%	73,929	12,3%	80,671	9,1%
- Minen für Bleistifte, Kopierstifte und Farbstifte	9609 20 00	8,280	-9,0%	10,421	25,9%	9,824	-5,7%	8,847	-9,9%	12,361	39,7%
Minen, Tinten, Teile für Schreibgeräte											
- Minen für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	9608 60 00	19,795	4,4%	20,405	3,1%	20,381	-0,1%	16,159	-20,7%	20,205	25,0%
- Schreibfedern und Schreibfedernspitzen	9608 91 00	9,269	-20,0%	7,946	-14,3%	7,237	-8,9%	5,188	-28,3%	5,516	6,3%
Kreiden, Zeichenkohle											
- Pastellstifte und Zeichenkohle	9609 90 10	2,194	-7,3%	2,354	7,3%	2,711	15,2%	3,099	14,3%	3,252	4,9%
- Schreib- oder Zeichenkreide	9609 90 90	12,582	8,2%	11,837	-5,9%	12,896	8,9%	13,806	7,1%	16,617	20,4%
Radiergummi											
- Radiergummi aus Weichkautschuk	4016 92 00	2,416	9,2%	2,798	15,8%	3,513	25,6%	3,661	4,2%	2,762	-24,6%

Quelle: Statistisches Bundesamt

* vorläufige Daten, Stand 13.04.2022

		Menge in Mio. Stück (Veränderung zum Vorjahr)									
Produkt		2017		2018		2019		2020		2021*	
Füllfederhalter											
- Füllfederhalter und andere Füllhalter	9608 30 00	22,214	27,6%	21,268	-4,3%	20,636	-3,0%	16,846	-18,4%	18,660	10,8%
Kugelschreiber											
- mit flüssiger Tinte	9608 10 10	40,419	-27,6%	37,620	-6,9%	41,304	9,8%	33,822	-18,1%	33,268	-1,6%
- mit auswechselbarer Mine	9608 10 92	179,988	-0,2%	179,485	-0,3%	165,061	-8,0%	123,845	-25,0%	116,475	-6,0%
- mit nicht auswechselbarer Mine	9608 10 99	232,054	0,8%	235,384	1,4%	235,629	0,1%	202,336	-14,1%	213,903	5,7%
Dochtschreiber											
- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	9608 20 00	672,121	-4,0%	711,882	5,9%	696,336	-2,2%	655,513	-5,9%	703,242	7,3%
Mechanische Bleistifte											
- Füllbleistifte	9608 40 00	12,423	-8,5%	11,885	-4,3%	10,809	-9,1%	10,636	-1,6%	12,311	15,7%
		Menge in t (Veränderung zum Vorjahr)									
Holzgefasste Stifte und deren Minen											
- Bleistifte mit festem Schutzmantel	9609 10 10	2567,3	5,3%	2748,8	7,1%	2619,7	-4,7%	2220,3	-15,2%	2468,4	11,2%
- Kopierstifte und Farbstifte mit festem Schutzmantel	9609 10 90	4287,3	-25,3%	4526,3	5,6%	4256,8	-6,0%	4505,8	5,8%	4903,3	8,8%
- Minen für Bleistifte, Kopierstifte und Farbstifte	9609 20 00	283,8	-28,6%	417,4	47,1%	341,3	-18,2%	215,4	-36,9%	280,5	30,2%
Minen, Tinten, Teile für Schreibgeräte											
- Minen für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	9608 60 00	220,3	-56,3%	218,9	-0,6%	230,0	5,1%	154,9	-32,7%	182,7	17,9%
- Schreibfedern und Schreibfedernspitzen	9608 91 00	220,5	-10,5%	181,0	-17,9%	72,1	-60,2%	56,3	-21,9%	62,4	10,8%
Kreiden, Zeichenkohle											
- Pastellstifte und Zeichenkohle	9609 90 10	146,5	8,2%	154,0	5,1%	143,1	-7,1%	175,4	22,6%	174,7	-0,4%
- Schreib- oder Zeichenkreide	9609 90 90	1643,6	13,0%	1458,8	-11,2%	1399,8	-4,0%	1607,0	14,8%	1778,6	10,7%
Radiergummi											
- Radiergummi aus Weichkautschuk	4016 92 00	220,0	5,6%	259,2	17,8%	314,6	21,4%	294,9	-6,3%	262,4	-11,0%

Quelle: Statistisches Bundesamt

* vorläufige Daten, Stand 13.04.2022

Importdaten Deutschland 2017-2021

Wert in Mio. € (Veränderung zum Vorjahr)

Produkt		2017		2018		2019		2020		2021*	
Füllfederhalter											
- Füllfederhalter und andere Füllhalter	9608 30 00	19,368	8,2%	26,425	36,4%	32,637	23,5%	61,503	88,4%	67,808	10,3%
Kugelschreiber											
- mit flüssiger Tinte	9608 10 10	42,887	-11,7%	42,978	0,2%	45,338	5,5%	38,113	-15,9%	50,701	33,0%
- mit auswechselbarer Mine	9608 10 92	98,241	5,3%	96,730	-1,5%	96,241	-0,5%	67,960	-29,4%	65,205	-4,1%
- mit nicht auswechselbarer Mine	9608 10 99	12,206	-2,2%	12,222	0,1%	12,874	5,3%	12,047	-6,4%	13,247	10,0%
Dochtschreiber											
- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	9608 20 00	75,871	7,5%	76,364	0,6%	86,185	12,9%	104,266	21,0%	120,307	15,4%
Mechanische Bleistifte											
- Füllbleistifte	9608 40 00	7,412	-0,7%	7,405	-0,1%	7,622	2,9%	8,861	16,3%	11,370	28,3%
Holzgefasste Stifte und deren Minen											
- Bleistifte mit festem Schutzmantel	9609 10 10	21,516	7,2%	24,276	12,8%	23,775	-2,1%	21,937	-7,7%	20,535	-6,4%
- Kopierstifte und Farbstifte mit festem Schutzmantel	9609 10 90	47,655	6,9%	46,657	-2,1%	49,917	7,0%	54,001	8,2%	62,290	15,3%
- Minen für Bleistifte, Kopierstifte und Farbstifte	9609 20 00	1,567	-25,2%	1,997	27,4%	2,443	22,3%	3,561	45,8%	4,135	16,1%
Minen, Tinten, Teile für Schreibgeräte											
- Minen für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	9608 60 00	11,023	-10,3%	11,188	1,5%	11,806	5,5%	11,001	-6,8%	10,499	-4,6%
- Schreibfedern und Schreibfedernspitzen	9608 91 00	8,603	-5,5%	7,830	-9,0%	8,163	4,3%	8,238	0,9%	8,786	6,7%
Kreiden, Zeichenkohle											
- Pastellstifte und Zeichenkohle	9609 90 10	4,030	37,7%	2,775	-31,1%	3,197	15,2%	3,542	10,8%	3,626	2,4%
- Schreib- oder Zeichenkreide	9609 90 90	9,922	13,7%	9,142	-7,9%	10,261	12,2%	11,463	11,7%	14,783	29,0%
Radiergummi											
- Radiergummi aus Weichkautschuk	4016 92 00	4,053	9,4%	4,320	6,6%	4,748	9,9%	4,706	-0,9%	3,011	-36,0%

Quelle: Statistisches Bundesamt

*vorläufige Daten, Stand 13.04.2022

Menge in Mio. Stück (Veränderung zum Vorjahr)

Produkt		2017		2018		2019		2020		2021*	
Füllfederhalter											
- Füllfederhalter und andere Füllhalter	9608 30 00	15,325	23,7%	16,155	5,4%	17,042	5,5%	15,038	-11,8%	18,400	22,4%
Kugelschreiber											
- mit flüssiger Tinte	9608 10 10	89,960	-19,2%	93,145	3,5%	88,738	-4,7%	70,431	-20,6%	73,232	4,0%
- mit auswechselbarer Mine	9608 10 92	344,165	2,1%	356,965	3,7%	343,498	-3,8%	240,336	-30,0%	209,593	-12,8%
- mit nicht auswechselbarer Mine	9608 10 99	49,562	-30,6%	45,149	-8,9%	46,252	2,4%	48,513	4,9%	43,627	-10,1%
Dochtschreiber											
- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	9608 20 00	330,205	-3,5%	341,164	3,3%	337,083	-1,2%	359,789	6,7%	359,108	-0,2%
Mechanische Bleistifte											
- Füllbleistifte	9608 40 00	15,225	3,4%	13,624	-10,5%	12,850	-5,7%	11,211	-12,8%	12,432	10,9%
Menge in t (Veränderung zum Vorjahr)											
Holzgefasste Stifte und deren Minen											
- Bleistifte mit festem Schutzmantel	9609 10 10	1933,1	-1,0%	1950,7	0,9%	2086,8	7,0%	2047,7	-1,9%	1884,2	-8,0%
- Kopierstifte und Farbstifte mit festem Schutzmantel	9609 10 90	4642,0	6,6%	4445,6	-4,2%	4416,8	-0,6%	4425,1	0,2%	4868,6	10,0%
- Minen für Bleistifte, Kopierstifte und Farbstifte	9609 20 00	87,2	-48,7%	118,3	35,7%	113,1	-4,4%	118,8	5,0%	161,7	36,1%
Minen, Tinten, Teile für Schreibgeräte											
- Minen für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	9608 60 00	265,5	-8,8%	267,9	0,9%	279,9	4,5%	230,1	-17,8%	196,8	-14,5%
- Schreibfedern und Schreibfedernspitzen	9608 91 00	95,2	1,0%	91,5	-3,9%	84,7	-7,4%	92,2	8,9%	91,0	-1,3%
Kreiden, Zeichenkohle											
- Pastellstifte und Zeichenkohle	9609 90 10	480,5	37,3%	369,2	-23,2%	412,2	11,6%	437,2	6,1%	427,9	-2,1%
- Schreib- oder Zeichenkreide	9609 90 90	3670,3	10,5%	3521,0	-4,1%	3367,5	-4,4%	3656,4	8,6%	4600,2	25,8%
Radiergummi											
- Radiergummi aus Weichkautschuk	4016 92 00	752,8	13,2%	784,5	4,2%	732,7	-6,6%	622,9	-15,0%	516,3	-17,1%

Quelle: Statistisches Bundesamt

*vorläufige Daten, Stand 13.04.2022